



## **Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Hauptausschuss**

22.09.2023

### **Niederschrift**

#### **über die Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 21.09.2023**

##### Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"  
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:56 Uhr

##### **Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Stellvertreter:**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

##### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 61. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

#### **TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang am 13.09.2023).

Es sind 13 von 13 Hauptausschussmitgliedern anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### **TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 60. Sitzung des Hauptausschusses am 24.08.2023**

Die Niederschrift der 60. Sitzung wird mit 9 Dafürstimmen und 4 Stimmenthaltungen bestätigt.

#### **TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)**

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hatte bereits zu verschiedenen Anlässen das Thema Starkregenereignisse angesprochen. Er fragt nach einer Zeitplanung für einen Überblick über das Stadtgebiet, nach dem die Auswirkungen von Starkregenereignissen in welcher Form auch immer vorhergesagt werden können. Parallel dazu müssten auch Maßnahmen ergriffen werden.

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, antwortet, dass verwaltungsintern eine Arbeitsgruppe gegründet wurde. Es gab bereits eine erste Abstimmung, im November wird es eine weitere geben. Zu den Ergebnissen wird informiert.

Ratsherr **Bromberger** (CDU/FDP-Fraktion) gibt den Hinweis, dass an der Brücke (der Städtepartnerschaft) am Eingang des Kulturparks Schmierereien mit Graffiti seien. Weiterhin fragt er zum bereits seit mehreren Wochen defekten Aufzug an der Unterführung des Bahnhofs, ob die Reparatur beschleunigt werden könnte.

Herr **Schwabe**, Betriebsleiter Eigenbetrieb Immobilienmanagement, antwortet, dass die Reparatur umgehend in Auftrag gegeben wurde. Es liege jedoch an fehlenden Ersatzteilen, dass diese noch nicht fertiggestellt werden kann. Derzeit könne kein Zeitpunkt benannt werden, wann die Teile geliefert werden oder, wann der Aufzug wieder in Betrieb geht.

Auf Nachfrage von Ratsherrn **Bromberger**, ob es aufgrund des kaputten Aufzuges an der Unterführung des Bahnhofs möglich sei, z. B. in Form einer Rampe, eine Überbrückung der Treppe zu schaffen, antwortet Herr **Schwabe**, dass die Möglichkeit der Anbringung einer Rampe geprüft wird.

Herr **Witt**, Vorsitzender des Hauptausschusses und Oberbürgermeister, sagt die Beauftragung der Entfernung der Graffiti-Verschmutzungen an der Brücke zu.

Der Vorschlag von Ratsherrn **Prof. Dr. Oppermann** (SPD), im Bahnhofsbereich ein Hinweisschild anzubringen, dass der Fahrstuhl defekt ist, wird von Herrn **Schwabe** mitgenommen.

## **TOP 5      Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Herr **Witt**, Vorsitzender des Hauptausschusses und Oberbürgermeister, bittet um Nachtrag eines Änderungsblattes zur Vorlage BV/VII/0709 (TOP 28).

Herr **Witt**, schlägt vor, die Vorlage BV/VII/0691 und BV/VII/0692 (TOP 12 und 13) sowie die Vorlagen BV/VII/0700 und BV/VII/0701 (TOP 14 und TOP 15) in verbundener Aussprache zu behandeln.

Mitwirkungsverbote werden wie folgt festgestellt:

- BV/VII/0677 (TOP 21) Ratsherren **Pawlowski**, **Luttkus** und **Prof. Dr. Oppermann**,
- BV/VII/0684 (TOP 23) Ratsfrau **Barthel** und Ratsherrn **Dr. Wieland**,
- BV/VII/0669 (TOP 26) Ratsherren **Kowalick** und **Stieber**.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

## **TOP 6      Abhandlung der bestätigten Tagesordnung**

### **TOP 7      Bildung eines Aufsichtsrates nach Drittelbeteiligungsgesetz der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: BV/VII/0686**

Ratsherr **Kowalick** (DIE LINKE) fragt, ob die Benennung der Mitglieder des Aufsichtsrates bereits heute erfolgt oder über das Büro der Stadtvertretung.

Herr **Witt**, Vorsitzender des Hauptausschusses und Oberbürgermeister, schlägt vor, dass dies über das Büro der Stadtvertretung erfolgt.

Ratsherr **Bromberger** (CDU/FDP-Fraktion) fragt, ob die Option besteht, dass die NVB in die MVVG integriert werden kann.

Herr **Bachmann**, Beauftragter Beteiligungsmanagement, führt aus, dass diese Option nicht besteht. Der Landkreis habe Interesse daran, dass der ÖPNV im Stadtgebiet vom steuerlichen Querverbund der Stadtwerke profitiert.

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 8 Annahme einer Sachzuwendung vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V. (ADFC) - Sachzuwendung in Form von vier Bänken und zwei Tischen für die Standorte Ravensburg, Woggersiner Straße und Klöterpottsweg**  
**Vorlage: BV/VII/0681**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 9 Beschluss über die Annahme einer Geldspende vom Freundeskreis "Fritz-Reuter-Schule" e. V. für die Anschaffung und Verlegung von vier Stolpersteinen**  
**Vorlage: BV/VII/0706**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 10 Annahme einer Geldspende von den Eheleuten Christine und Reimund Matthias - Geldspende für die Pflanzung eines Baumes im Stadtgebiet von Neubrandenburg**  
**Vorlage: BV/VII/0708**

Ratsherr **Bromberger** (CDU/FDP-Fraktion) fragt, ob die Möglichkeit besteht, an z. B. einer Baum- oder Bankspende eine Plakette anzubringen, aus der hervorgeht, von wem die Spende kommt.

Herr **Witt**, Vorsitzender des Hauptausschusses und Oberbürgermeister, sagt zu, diese Möglichkeit in Zukunft proaktiv anzubieten.

Ratsherr **Kowalick** (DIE LINKE) schlägt vor, die Kosten der Plakette mit zu verankern.

Ratsherr **Professor Dr. Oppermann** (SPD) fragt nach Mitwirkungsmöglichkeiten, welche Bäume bei Spenden bevorzugt ausgewählt werden sollten.

Herr **Schwabe**, Betriebsleiter Eigenbetrieb Immobilienmanagement, führt aus, dass selten Spender kommen, die konkrete Wünsche haben, welche Baumart gepflanzt werden soll. Die Spender werden jedoch in diese Richtung von der Stadtverwaltung beraten.

Ratsherr **Dr. Wieland** (DIE LINKE) macht den ergänzenden Vorschlag, dass Wunsch und Einverständnis der Spender berücksichtigt werden.

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 11 Annahme einer Sachzuwendung von der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern - Sachzuwendung in Form einer gemeinsamen Bank der Landkreise und kreisfreien Städte**  
**Vorlage: BV/VII/0710**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

Die Tagesordnungspunkt 12 und 13 werden in verbundener Aussprache behandelt.

**TOP 12 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Teilfläche "Am Augustabad/Kurhausgarten"**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: BV/VII/0691**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 13 Bebauungsplan Nr. 75 "Fontanehof", 2. Änderung, Teilbereich "Kurhausgarten"**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: BV/VII/0692**

Ratsherr **Bromberger** (CDU/FDP-Fraktion) fragt, ob es eine Einigung darüber gibt, in welcher Form dort bebaut werden wird.

Herr **Renner**, Leiter Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung, führt aus, dass das Nutzungsspektrum erweitert werden soll; von Sport, Freizeit, Tourismus in Richtung Entwicklung eines urbanen Gebietes. Damit wären neben den genannten Sport-/Freizeit-/Tourismuseinrichtungen und Beherbergungsangeboten auch Schank- und Speisewirtschaft sowie kulturelle Angebote möglich. Auch das Thema Wohnen sowie ruhender Verkehr sei möglich.

Ratsherr **Luttkus** (Bürger für Neubrandenburg) fragt, ob es möglich ist, einen Übersichtsplan zu erhalten, an welchen Stellen was geplant ist.

Herr **Renner** antwortet, dass ein derartiger Plan der Stadtvertretung mit dem Entwurfsbeschluss vorgelegt werden wird.

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

Die Tagesordnungspunkt 14 und 15 werden in verbundener Aussprache behandelt.

**TOP 14 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Neubrandenburg über die leitungsgebundene Abwasserbeseitigung, die dezentrale Abwasserbeseitigung und die Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen Abwasserbeseitigung und die Erhebung von Entsorgungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung (Abwasser- und Gebührensatzung)**  
**Vorlage: BV/VII/0700**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 15 Abwassergebührenkalkulation 2024**  
**Vorlage: BV/VII/0701**

Ratsherr **Kowalick** (DIE LINKE) fragt, warum nur eine Lesung vorgesehen ist und was der Grund dafür ist.

Herr **Renner**, Leiter Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung, führt aus, dass der Vorschlag für eine gemeinsame Lesung gemacht wurde, da das in den letzten Jahren bereits so gehandhabt worden ist. Eine gemeinsame Lesung werde als effizienter erachtet. Auf Wunsch können jedoch auch zwei Beratungsfolgen festgelegt werden.

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 16 Einteilung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in drei Wahlbereiche für die Wahl zur Stadtvertretung Neubrandenburg voraussichtlich am 09.06.2024  
Vorlage: BV/VII/0672**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 17 Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Wahlausschusses für die Wahl zur Stadtvertretung Neubrandenburg voraussichtlich am 09.06.2024  
Vorlage: BV/VII/0673**

Herr **Witt**, Vorsitzender des Hauptausschusses und Oberbürgermeister, merkt an, dass der Städte- und Gemeindetag mit der Bitte an die Landesregierung und den Landtag herantreten will, für die Auszählung der Wahlzettel bei verbundenen Wahlen eine andere Lösung zu finden, um ein Zählen bis in die Morgenstunden zu verhindern.

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 18 Richtlinie über die Aufwandsentschädigung und Zuwendungen für Jubiläen, Auszeichnungen und sonstige Zuwendungen für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
Vorlage: BV/VII/0687**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

gez. Silvio Witt  
Oberbürgermeister  
Ausschussvorsitzender

gez. Heike Witt  
Protokoll